

Univ.-Prof. Dr. Eric Sucky
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Produktion und Logistik



Vorsitzender des Prüfungsausschusses

für die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre,
Internationale Betriebswirtschaftslehre und Europäische Wirtschaft

für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre,
Internationale Betriebswirtschaftslehre, Europäische Wirtschaft
und Wirtschaftspädagogik

für die Diplomstudiengänge Betriebswirtschaftslehre,
Europäische Wirtschaft, Wirtschaftspädagogik (I+II)

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Feldkirchenstr. 21
96052 Bamberg
Tel.: 0951/863-2730
Fax: 0951/863-2520

E-Mail: pa1.bwl@uni-bamberg.de
Internet: <http://www.uni-bamberg.de/sowi/pa>

15.09.2014

Studienbegleitende Leistungsnachweise der Masterprüfung im Studiengang Europäische Wirtschaft gemäß § 18 und Anhang der Prüfungsordnung

—

Zusammensetzung der Modulgruppen aus Modulen

Die nachstehenden Tabellen geben den aktuellen Stand der Zusammensetzung der Modulgruppen im Masterstudiengang Europäische Wirtschaft mit Schwerpunkt Internationale Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (IRSW) wieder. Grundlage sind die dem Dekanat und dem Prüfungsausschuss der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vorgelegten Studienpläne und Einzelinformationen.

Beachten Sie bitte, dass die Prüferinnen und Prüfer selbst verantwortlich sind für Angaben zu Prüfungsformen, Prüfungsdauern und Bearbeitungszeiten sowie Teilnahmevoraussetzungen und Angebotszyklus ihrer Kurse und Teilprüfungen. Hierzu wird ausdrücklich auf die Aushänge der einzelnen Prüferinnen und Prüfer verwiesen. Diese Angaben müssen vor Beginn der betreffenden Kurse von den Prüferinnen und Prüfern per Aushang bekannt gemacht werden.

Weitere Kurse können auf rechtzeitigen Antrag von Prüferinnen bzw. Prüfern oder Studierenden im Einzelfall aufgenommen werden (in der Regel ein Semester vor Beginn des aufzunehmenden Kurses).

ECTS-Credits = Leistungspunkte nach ECTS European Credit Transfer System; 1 Punkt entspricht einer Arbeitsbelastung von ca. 30 Zeitstunden

T = Angabe, in welchem Semester der Kurs/die Teilprüfung stattfindet (WS=Wintersemester, SS=Sommersemester, S1=jedes Semester)

Legende zu LVA (= Lehrveranstaltungsart; festgelegt von der Fakultät):

- V = Vorlesung
- Ü = Übung
- SpÜ = Sprachpraktische Übung
- S = Seminar
- PS = Proseminar
- HS = Hauptseminar
- OS = Oberseminar
- K = Kolloquium
- FP = Forschungspraktikum

Modulgruppe: Studienschwerpunkt IRSW Internationale Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften			
	Module (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
24 ECTS-Credits aus den folgenden Modulen, soweit nicht in einer anderen Modulgruppe belegt			
a	Internationales Wirtschaftsrecht (VertreterInnen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg)	V/Ü	6/SS
b	Wettbewerbsrecht (VertreterInnen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg)	V/Ü	6/SS
c	Europäische Integration: Probleme und Politiken (Gehring)	V	5/WS
d	Theorien internationaler Institutionen (Gehring)	V	5/SS
e	International Macroeconomis 1 (Milakovic)	V/Ü	6/SS
f	International Macroeconomics 2 (Milakovic)	V/Ü	6/WS
g	Fortgeschrittene Themen der Lebenslaufforschung I (Blossfeld)	V/S	6/S1
h	Fortgeschrittene Themen der Lebenslaufforschung II (Blossfeld)	V/S	6/S1
i	Sozialer Wandel und internationaler Vergleich I (Blossfeld)	V/S	6/S1
j	Sozialer Wandel und internationaler Vergleich II (Blossfeld)	V/S	6/S1
k	Finanzmarktdynamik (Westerhoff)	V/Ü	6/WS
l	Regulierung und Kontrolle von Finanzmärkten (Westerhoff)	V/Ü	6/SS
m	Grundlagen der Wirtschaftsethik (Gerten)	S	6/S1
o	Soziologie der Europäischen Union und der Europäischen Integration (Rieger)	V/S/Ü	6/S1
p	Systemic Risk, Regulation and Stability 1 (Milakovic)	V/Ü	6/WS
q	Systemic Risk, Regulation and Stability 2 (Milakovic)	V/Ü	6/SS
r	Europarecht (VertreterInnen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg)	S	6/WS
s	Völkerrecht (VertreterInnen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg)	S	6/SS

Modulgruppe: Vertiefung in Internationaler Betriebswirtschaftslehre			
	Module (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
30 ECTS-Credits aus den folgenden Modulen			
a	International Finance (Muck)	V/Ü	6/SS
b	Internationales Controlling (Ulrich)	V/Ü	6/WS
c	Internationale Unternehmensbesteuerung II: Besteuerung internationaler Unternehmensaktivitäten (Egner)	V/Ü	6/SS
d	Gestaltung und Führung internationaler Unternehmen (Trautnitz/Engelhard)	SU	6/WS
e	Supply Chain Management (Sucky)	V/Ü	6/WS
f	Internationales Finanz- und Währungsmanagement (Engelhard/Kaumanns)	V/Ü	6/SS
g	Business-to-Business Marketing and Purchasing (Ivens)	S	6/WS
h	Aktuelle Fragen zur Internationalen Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Eierle)	HS	6/S1
i	International Dimensions of Human Resource Management (Andresen)	SU	6/SS
j	European Human Resource Management (EHRM) (Andresen)	SU	18/SS
k	Forschungsseminar (Andresen)	SU	6/SS
l	Innovation in Netzwerken (Fliaster)	SU	6/S1
m	Fallstudienseminar Master (Engelhard/Vilaclara)	S	6/S1

Modulgruppe: Vertiefung im Kontext internationaler Wirtschaftsbeziehungen			
	Module (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
12 ECTS-Credits aus den folgenden Modulen, soweit nicht in einer anderen Modulgruppe belegt			
a	Internationales Wirtschaftsrecht (Emmerich-Fritsche)	V/Ü	6/SS
b	Wettbewerbsrecht (Henning-Bodewig)	V/Ü	6/SS
c	Europäische Integration: Probleme und Politiken (Gehring)	V	5/WS
d	Theorien internationaler Institutionen (Gehring)	V	5/SS
e	International Macroeconomics 1 (Milakovic)	V/Ü	6/SS
f	International Macroeconomics 2 (Milakovic)	V/Ü	6/WS
g	Soziologie der Europäischen Union und der Europäischen Integration (Rieger)	V/S/Ü	6/S1
h	Systemic Risk, Regulation and Stability 1 (Milakovic)	V/Ü	6/WS
i	Systemic Risk, Regulation and Stability 2 (Milakovic)	V/Ü	6/SS
j	Europarecht (Emmerich-Fritsche)	S	6/WS
k	Völkerrecht (Emmerich-Fritsche)	S	6/SS

	Modulgruppe: Masterarbeit	LVA	ECTS/ T
	Masterarbeit mit Kolloquium oder Disputation		30

Modulgruppe: Vertiefung in der Wirtschaftsfremdsprache			
	Module (Prüferin bzw. Prüfer)	LVA	ECTS/ T
<u>Zwei</u> der folgenden Wirtschaftsfremdsprachen*			
a	Wirtschaftsenglisch V (Malone-Carty/Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsenglisch VI (Malone-Carty/Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/SS
a	Wirtschaftsenglisch VII (Malone-Carty/Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsenglisch VIII (Malone-Carty/Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/SS
<hr/>			
a	Wirtschaftsfranzösisch V (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsfranzösisch VI (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/SS
c	Wirtschaftsfranzösisch VII (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/WS
d	Wirtschaftsfranzösisch VIII (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/SS
<hr/>			
a	Wirtschaftsitalienisch V (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsitalienisch VI (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/SS
c	Wirtschaftsitalienisch VII (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/WS
d	Wirtschaftsitalienisch VIII (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/SS
<hr/>			
a	Wirtschaftsrussisch V (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/WS
b	Wirtschaftsrussisch VI (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/SS
c	Wirtschaftsrussisch VII (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/WS
d	Wirtschaftsrussisch VIII (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/SS
<hr/>			
a	Español para la Economía 5 (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/WS
b	Español para la Economía 6 (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/WS
c	Español para la Economía 7 (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/SS
d	Español para la Economía 8 (Lektoren des SMZ)	SpÜ	3/SS

*Zugangsvoraussetzung: Für die zu belegenden Wirtschaftsfremdsprachen ist vor der Immatrikulation als Eingangsniveau das Niveau B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens beim Prüfungsausschuss nachzuweisen (Sprache in der Regel 5 Jahre in der Schule (Gymnasium oder vergleichbar) oder Hochschule erfolgreich absolviert).